

GEMEINDEBOTE

DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN LAUTERBACH,
LAUENHAIN, GABLENZ UND NEUKIRCHEN

Februar 2011

Im Februar

Ich wünsche dir den Mut,
dich hin und wieder
zum Narren zu machen
und laut zu lachen über dich selbst.

Ich wünsche dir Freude daran,
das aufzusuchen,
was in dir versteckt ist,
ihm Kleider anzulegen
und es nach außen zu kehren.

Vielleicht entdeckst du
verborgene Seiten,
die gelebt werden wollen
und dürfen:

Zu denen Gott selbst
längst „Ja“ gesagt hat
und die auch du dir
nicht zu verweigern brauchst.

Tina Willms



Aus dem Inhalt:

- Seite 4
Die Ranch – leben, glauben, arbeiten
- Seite 8
Kinderbibeltage Neukirchen

Liebe Gemeinde,

„Kirche der Freiheit“ – so hieß vor ein paar Jahren eine Ausarbeitung der EKD die schon auf Grund ihres Titels bei manchem Pfarrer und Gemeindeglied auf Widerspruch gestoßen ist. Aber zumindest an dem Titel lässt sich nichts deuteln, denn Freiheit ist es, die Gott uns schenken möchte.

Aber wo fällt die Entscheidung, ob ich ein freier oder ein unfreier Mensch bin? Fällt sie in der Politik, in der freiheitlich demokratischen Grundordnung? Wird sie vom Richter gefällt, der die Freiheitsstrafe verhängt?

Sicher sind Politik und Rechtsordnung für die Voraussetzungen eines freien Lebens wichtig, aber es ist nicht Sache der Politik, dass die äußerlich freien Menschen ihre Freiheit auch in Anspruch nehmen.

Unser Glaube sieht die entscheidende Wurzel aller Unfreiheit jenseits aller menschlichen Entscheidung in unserem Verhältnis zu Gott, in der Grundausrichtung unseres Herzens. Ist unser Herz ein Gefangener seiner eigensüchtigen Fixierung auf sich selbst, dann nutzt die ganze äußerliche Freiheit nichts – und ist unser Herz erfüllt von der Liebe Christi, dann sind wir schon in der Freiheit. Denn Freiheit wächst von innen nach außen, in der Öffnung des Herzens für Gott und für die Menschen.

Diese Freiheit zeigt sich nicht in der uneingeschränkten Selbstverwirklichung, sondern in der fröhlichen Zusage und vertrauensvollen Gelassenheit selbst dort, wo das Leben eher zum Fürchten als zum Lachen ist. Dieser Lebensmut ist es, der immer wieder Außenstehende fragen lässt: Was schenkt dir die Kraft, so froh zu sein?



Selbst der Glaubende, der in freiheitlichen Verhältnissen lebt, wird immer wieder ein Gefangener seines Ichs, ist Gefangener und Freier zugleich. Doch er kennt die Quelle seiner Freiheit, und darum kann er ihre Kraft immer wieder erfahren: Im Hören auf Gottes Wort, in der Begegnung mit Anderen, in der Liebe, mit der Gott sich uns schenkt.

Von hier kommt die Freiheit, die unser Leben verwandelt, die uns auch Mut macht, äußere Unfreiheit zu benennen und zu bekämpfen. Von hier kommt die Hoffnung, dass sich diese Freiheit nicht nur auf uns, unsere Familie, alle Menschen beziehen möge, sondern letztlich die ganze Schöpfung umfassen wird. Und von hier kommt die Verantwortung, selbst die ersten Schritte zu tun, um die Freiheit in unserer Kirche Gestalt annehmen zu lassen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Christoph Reichl

Geburtstag feierten im Januar:

- in Neukirchen

Hannelore Pohland am 6.1. den 71.

Helga Folgner am 7.1. den 74.

Peter Thomas am 8.1. den 74.

Sabine Engelhardt am 9.1. den 78.

Gertraud Hansch am 10.1. den 87.

Elfriede Radler am 10.1. den 81.

Manfred Jäkel am 12.1. den 70.

Elfriede Seifert am 14.1. den 84.

Ingrid Börnig am 17.1. den 76.

Marianne Krahmer am 19.1. den 82.

Anneliese Brauch am 20.1. den 83.

Eleonore Heßner am 22.1. den 91.

Maria Heynke am 22.1. den 75.

Peter Fiedler am 22.1. den 74.

Rosemarie Machatzke am 23.1. den 75.

Gießela Falke am 25.1. den 72.

Johannes Engelhardt am 27.1. den 79.

Käthe Engelhardt am 27.1. den 71.

Charlotte Fechner am 30.1. den 77.

- in Lauterbach

Gerhard Kießling am 13.1. den 86.

Anita Schubert am 20.1. den 82.

Elli Mahn am 26.1. den 71.

Lotte Deubel am 27.1. den 87.

Hanna Seltmann am 27.1. den 84.

- in Lauenhain

Erhard Pabst am 28.1. den 74.

- in Gablenz

Helga Petzold am 1.1. den 77.

Gertrud Möscher am 28.1. den 78.

Freitag, 4. März - Weltgebetstag aus Chile „Wie viele Brote habt ihr?“



Fotos (von links): Silke Dinkel (2), Birgit Reiche (Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.), Helga Hiller

Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilenen selbst ihr Land nennen. Er geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sogleich „zur Sache“: Ihr Christinnen und Christen weltweit - was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben und Fähigkeiten, die ihr dort teilen und einsetzen könnt, wo sie gebraucht werden? In der Gottesdienstordnung ist vorgesehen, dass die Begabungen von Teilnehmenden im Gottesdienst aufgeschrieben, in Körben gesammelt und auszugsweise am Altar verlesen werden.

Wir treffen uns um 16.00 Uhr im Gemeindesaal Neukirchen und um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Lauenhain. Um das Thema „Wie viele Brote habt Ihr?“ aufzugreifen, möchten wir alle bitten, ein Stück Brot mitzubringen. Im Anschluss ist wieder Gelegenheit, chilenische Gerichte auszuprobieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Unsere Gottesdienste



Kirche Gablenz	Kirche Lauenhain
6. Februar 5. Sonntag nach Epiphantias	
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	9.00 Uhr Predigtgottesdienst
13. Februar letzter Sonntag nach Epiphantias	
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf.i.R. Hanke	
20. Februar Septuagesimae	
10.15 Uhr Predigtgottesdienst Gottfried Scheerer	
27. Februar Sexagesimae	
9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pf.i.R. Appel	10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf.i.R. Appel
6. März Estomihi	
14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe	

Dankopfer: 13.2. Erhaltung und Erneuerung kirchl. Gebäude, 27.2. Missionarische Öffentlichkeitsarbeit, Die Dankopfer der übrigen Sonntage sind für die eigene Gemeinde bestimmt.



Am Freitag, den 25. Februar um 19.30 Uhr begrüßen wir in Neukirchen den Hausvater der „Ranch“ Klaus Weber und möchten alle ganz herzlich dazu einladen, von seiner Arbeit zu hören.

Die Ranch – ein Bauerngut in Großkundorf (Teichwolf-ramsdorf) - ist ein vorübergehendes Zuhause für Menschen mit Suchtproblemen. Die Hauseltern Jeannette & Klaus Weber leben in einem familiären

Rahmen mit den Gästen zusammen und berichten von den eigenen befreienden Erfahrungen mit dem lebendigen Gott. Die Gewöhnung an Suchtmittel sowie die Ursachen dafür haben meist ungute Hintergründe. Deshalb sollen den Gästen während ihres Aufenthaltes neue Möglichkeiten zur Lebensbewältigung aufgezeigt werden, sie sollen spüren, dass sie nützlich, wertvoll und liebenswert sind. Wichtig ist es, Abstand zum alten Umfeld zu gewinnen und zu lernen, Beziehungen zu leben.



Unsere Gottesdienste



Kirche Neukirchen	Kirche Lauterbach
6. Februar 5. Sonntag nach Epiphantias	
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf.i.R. Röbert Kindergottesdienst	8.30 Uhr Predigtgottesdienst Pf.i.R. Röbert
13. Februar letzter Sonntag nach Epiphantias	
9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pf.i.R. Sieber	10.15 Uhr Predigtgottesdienst Achim Kupfer Mini-Maxi-Kreis
20. Februar Septuagesimae	
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf.i.R. Hanke	
27. Februar Sexagesimae	
10.15 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage mit dem Mini-Musical „Der barmherzige Samariter“	
6. März Estomihi	
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf.i.R. Liebold	8.30 Uhr Predigtgottesdienst

Neue Krabbelgruppe

Wir starten eine neue Runde des Eltern-Kind-Kreises (Krabbelgruppe). Wer Lust hat, ist mittwochs um 9.00 Uhr herzlich willkommen im kleinen Gemeindesaal Neukirchen. Eine Menge Lieder, Fingerspiele, Kniereiter und kleine Kreisspiele stehen am Anfang. Später ist Zeit zum Schwatzen oder Basteln. Wenn wir einen Anlass haben, dann feiern wir auch gemeinsam mit Frühstück und allem was dazu gehört.



Urlaub Pfarrer Reichl

Vom 12. Februar – 4. März ist Pfarrer Reichl im Urlaub sowie zur Fortbildung. Die Vertretung haben vom 12. – 20.2. Pfarrerin Starke Tel. 937674 und vom 21.2. – 4.3. Pfarrer Meyer Tel. 03761/2577 übernommen.

Zusammenkünfte unserer Gemeinden

alle Gemeinden:

MÄNNERKREIS Dienstag, den 15. Februar um 19.30 Uhr in Neukirchen
„Aus dem Leben gegriffen“ mit Wolfgang Haubold

KONFIRMANDENUNTERRICHT



7. Klasse um 16.30 Uhr

Dienstag, 8.2. in Lauenhain, 8.3. in Lauterbach

8. Klasse um 16.30 Uhr

Konfi-Rüstzeit vom 2. – 5.2. in Schneeberg

Dienstag, 1.3. in Lauenhain

JUGEND REGIONAL JugendGottesdienst am 27.2. um 17.00 Uhr in der
Lutherkirche Zwickau

Neukirchen:

KANTOREI montags um 19.30 Uhr

POSAUNENCHOR mittwochs um 19.30 Uhr

KURRENDE Donnerstag, den 3. Februar um 14.25 Uhr

KRABELLGRUPPE Dienstag, den 1.2. um 9.00 Uhr, danach immer mittwochs

CHRISTENLEHRE donnerstags von 14.00 Uhr – 17.45 Uhr in Gruppen

SENIORENKREIS Mittwoch, den 2. Februar um 14.30 Uhr

Weltgebetstag am Freitag, den 4. März um 16.00 Uhr

FRAUENKREIS Dienstag, den 8. Februar um 19.30 Uhr

THEMENABEND Freitag, den 25. Februar um 19.30 Uhr mit Klaus Weber

Thema: Die Ranch – Arbeit mit Suchtkranken (siehe Seite 5)

BESUCHSDIENST Donnerstag, den 10. Februar um 17.30 Uhr

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

BIBELSTUNDE Donnerstag, den 10. und 24. Februar um 19.30 Uhr

Ansprechpartner aus dem KV ist im Februar Frau Schellenberg ☎ 2232

Lauterbach:

FRAUENKREIS Donnerstag, den 10. Februar um 15.00 Uhr
mit Pf. Müller, Zwickau

BIBELSTUNDE Donnerstag, den 3. und 17. Februar um 19.30 Uhr
bei Fam. Böhm, Dänkritz

MINI-MAXI-KREIS Sonntag, den 13. und 27. Februar um 10.15 Uhr

Ansprechpartner aus dem KV ist im Februar Herr Fritzsche ☎ 41427

Gablenz:

FRAUENDIENST Donnerstag, den 24.2. um 15.00 Uhr

SINGKREIS Montag, den 7. und 28.2. um 20.00 Uhr

Lauenhain:

SENIORENKREIS Donnerstag, den 17.2. um 14.30 Uhr

FRAUENKREIS Donnerstag, den 3.2. um 19.30 Uhr

JUNGE GEMEINDE dienstags um 18.30 Uhr

KINDERKREIS samstags um 10.00 Uhr

KRABELLGRUPPE Dienstag, den 1. und 15.2. um 9.00 Uhr

CHRISTENLEHRE freitags 15.15 Uhr Klassen 1 – 3, 16.00 Uhr Klassen 4 - 6

BIBELSTUNDE Mittwoch, den 23.2. um 19.30 Uhr

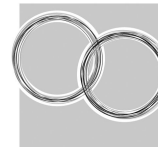
GEBETSKREIS dienstags um 20.00 Uhr

(Ort erfragen bei Gabriele Nönnig Tel. 947543)

Ansprechpartner aus dem KV ist im Februar Frau Kühnert ☎ 938635

Wir nehmen auf in unsere Fürbitte

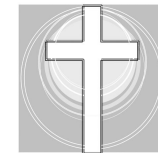
zur Diamantenen Hochzeit wurden in Lauterbach eingesegnet:



Erwin Kaiser und Inge, geb. Friedli aus Lauterbach

*Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen
Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. Eph. 4,15*

christlich bestattet wurde aus der Kirchgemeinde Gablenz:



Waldtraud Drommer, geb. Koch im Alter von 85 Jahren

*Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst, aber seid
getrost, ich habe die Welt überwunden. Joh. 16,33*

in Neukirchen wurden beigesetzt: Wilhelmine Mayer, Arno Nagel



Kinderbibeltage vom 23. - 27. Februar „Der barmherzige Samariter“

Liebe Kinder, in der zweiten Woche der Winterferien seid Ihr ganz herzlich zu drei Kindernachmittagen nach Neukirchen eingeladen. Von Mittwoch bis Freitag jeweils ab 14 Uhr und am Sonnabend ab 10 Uhr

wird gemeinsam gesungen, gebastelt und gespielt. Ihr hört von einem reichen Händler, der auf seinem Heimweg überfallen wird und von verschiedenen Leuten, die wegschauen oder dem Verletzten helfen. Während dieser Tage werdet Ihr wieder ein kleines Musical über diese Geschichte einüben, das sich dann am Sonntag alle Eltern und Großeltern im Familiengottesdienst ansehen können.

Über die Mithilfe von Eltern würden wir uns freuen. Wer einen Kuchen backen kann, bei Spielen oder beim Basteln mithelfen möchte, wendet sich bitte an Herrn Adler ☎ 91980 oder Familie Franke ☎ 47335. Eine zweite Aufführung wird am 6. März in Langenbernsdorf stattfinden.

Anna selbdritt restauriert

Maria ist in unserer evangelischen Kirche eher eine Randfigur – ob man daher im 19. Jh. von dem alten Bild die Maria und den Kopf der Anna abgesägt hat? Eigentlich stellte das Bild die Heilige Anna mit Maria auf dem linken Arm und Christus auf dem rechten Arm dar.

Lauterbach hat nun ein Stück des Altars, der über 300 Jahre die Gemeinde zur Anbetung eingeladen hat, restauriert wieder zurück erhalten. Im vergangenen Jahr wurde das Bild als Diplomarbeit einer Zwickauer Kunststudentin genau untersucht, dokumentiert und restauriert.

Gerade in diesem Bild wird offensichtlich, dass sich Christus nicht von uns Menschen lösen lässt, dass er ohne seine Familie nicht denkbar ist. Die Großmutter Anna bleibt im Bild.

Vielleicht ein wichtiger Gedanke, auch wenn mit Mariä Lichtmess (2. Februar) die Weihnachtszeit zu Ende geht.



Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirchen, Lauterbach, Lauenhain und Gablenz, Pestalozzistr. 32, 08459 Neukirchen, Internet: KircheNeukirchen.de

Pfarrer Christoph Reichl Tel. **704764** e-mail c.reichl@KircheNeukirchen.de

Öffnungszeiten: Dienstag 9 –12, 14 -17 Uhr, Donnerstag 9 -12 Uhr, **E. Franke** Tel. **2470**

Konto für Spenden: KD-Bank BLZ 35060190 KtoNr. 1665009056, Verwendungszweck

Kirchgeld für Neukirchen: KD-Bank BLZ 35060190 KtoNr. 1699100010, Kirchgeld Nr.

Kirchgeld für alle anderen: Commerzbank BLZ 87040000 KtoNr. 741724901, Kirchgeld Nr.

Redaktionsschluss 20. des Monats, Druck KGV Crimmitschau, Auflage 935 Stück